

Abschlussbericht über das Erasmus+ Praktikum bei Villarreal CF

Praktikumszeitraum: 18.08.2025 – 07.11.2025

Empfangende Einrichtung: Villarreal CF, Spanien

1. Einleitung

Im Rahmen des Erasmus+ Programms absolvierte ich ein dreimonatiges Praktikum im Commercial Department von Villarreal CF. Ziel des Praktikums war es, praktische Einblicke in die internationale Vermarktung eines professionellen Fußballclubs zu erhalten, analytische Fähigkeiten im Bereich Markt- und Wettbewerbsanalyse weiterzuentwickeln sowie Erfahrungen in einem internationalen Arbeitsumfeld zu sammeln. Die folgenden Ausführungen geben einen strukturierten Überblick über Tätigkeiten, Betreuung, Arbeitsabläufe, Herausforderungen sowie die insgesamt gewonnenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

2. Tätigkeiten während des Praktikums

2.1 Aufgabenbereiche und inhaltliche Schwerpunkte

Der Schwerpunkt meiner Arbeit lag im Bereich **Benchmarking und Marktanalyse**, insbesondere mit Fokus auf dem **US-amerikanischen Fußballmarkt**, wie auch im *Traineeship Certificate* dokumentiert wird.

Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehörten:

- Recherche und Auswertung von **kommerziellen Strategien europäischer Fußballclubs** in den USA
- Analyse von **Sponsoring-Modellen, Akademie-Strukturen und Medienpräsenz** internationaler Vereine
- Erstellung interner Präsentationen und Zusammenfassungen für Abteilungsmeetings
- Entwicklung eines **Kommerzialisierungsplans** für Villarreal CF mit Fokus auf langfristige US-Expansion
- Kontrolle und Benchmarking aktueller **Markttrends**, inklusive Wettbewerbsanalysen
- Teilnahme an Projekten im Bereich **Fan- und Sponsor Engagement**, u.a. im Rahmen der Planung eines internationalen Spiels in Miami (FC Barcelona vs. Villarreal CF)

2.2 Praxiseinblicke und operative Aufgaben

Neben den analytischen Tätigkeiten hatte ich die Möglichkeit, kleinere operative Einblicke zu erhalten – beispielsweise:

- Besuch des **Estadio de la Cerámica** an Heimspieltagen und an Arbeitstagen, da sich das Office im Stadion befindet
- Teilnahme an Medien- und Interviewtagen der Akademie
- Austausch mit Trainern und Mitarbeitern der Villarreal Soccer Academy

3. Einführung und Betreuung

3.1 Holpriger Start und organisatorische Schwierigkeiten

Die Einführung in die Arbeitsstelle verlief deutlich **holpriger als erwartet**. Gleich am ersten Tag wurde ich an eine **falsche Adresse** geschickt, was dazu führte, dass ich ohne weitere Informationen wartete und schließlich von einem anderen Praktikanten abgeholt wurde. Dieser wusste jedoch ebenfalls nicht über meinen Tagesablauf oder die Zuständigkeiten Bescheid.

Darüber hinaus erschien mein eigentlicher Supervisor **über zwei Stunden zu spät**, ohne vorherige Information über eine Verschiebung. Dieses Muster zog sich weitgehend durch das gesamte Praktikum fort: **kurzfristige Planänderungen**, verschobene oder nicht wahrgenommene Termine und eine insgesamt unzureichende Kommunikation.

3.2 Unterschiedliche Erfahrungen mit den beiden Supervisoren (summary)

Ich wurde im Verlauf des Praktikums von zwei verschiedenen Personen betreut:

Supervisor A (International Expansion & Sponsoring)

- Trotz mehrfacher Anfragen erhielt ich **kaum Einblicke** in seine tägliche Arbeit.
- Viele Arbeitstage bestanden ausschließlich aus **Rechercheaufgaben** und besonders gegen Mitte/Ende des Praktikums wurde das Feedback für präsentierte Outcomes immer spärlicher.
- Praktische Einbindung, wie sie im Learning Agreement vorgesehen war, fand nur selten bis gar nicht statt.

Supervisor B (Retail)

- Bemühte sich sichtlich, mir einen **strukturierten Arbeitsplan** zu geben.
- Integrierte mich in ein Meeting gegen Ende des Praktikums.
- Anfangs und auch im Laufe des Praktikums kam es immer wieder zu organisatorischen Schwierigkeiten bei der Terminabsprache, jedoch im geringeren Maße wie mit Supervisor A.

Diese Unterschiede spiegeln sich auch in der Kommunikation und Arbeitsqualität wider. Während Supervisor B mir weitgehend produktive Einblicke ermöglichte, blieb die Arbeit mit Supervisor A weit hinter meinen Erwartungen an praktische Erfahrung zurück.

3.3 Unterschiedliche Erfahrungen mit den beiden Supervisoren (detailliert)

Supervisor A (International Expansion & Sponsoring)

Mit Supervisor A fand zwar grundsätzlich ein Austausch über die **Hintergründe und Zielsetzungen** meiner Aufgaben statt, doch blieb die **Feedbackkultur stark eingeschränkt**. Am Anfang des Praktikums war diesbezüglich nichts auszusetzen, gegen Mitte/Ende erhielt ich allerdings häufig **gar kein** oder nur **sehr oberflächliches Feedback** zu den von mir erarbeiteten Outcomes. Dies führte dazu, dass Projekte teilweise **nicht vollständig abgeschlossen werden konnten**, da wichtige Rückmeldungen ausstanden.

Anstatt die begonnenen Aufgaben gemeinsam abzurunden, erhielt ich **neue Aufgaben**, die zwar weiterhin im Bereich *Sponsoring and International Expansion* lagen, jedoch **vom bisherigen Projekt leicht abwichen**, ohne dass hierfür eine klare Begründung oder Zielrichtung kommuniziert wurde. Die fehlende Rücksprache über Prioritäten, Gründe für Projektwechsel oder strategische Zusammenhänge erschwerte ein effizientes Arbeiten und war ein wiederkehrendes Muster während des gesamten Praktikums.

Supervisor B (Retail)

Supervisor B bemühte sich grundsätzlich darum, mir Struktur und Aufgabenorientierung zu geben, jedoch kam es **nicht nur zu Beginn**, sondern während des **gesamten Praktikums** zu organisatorischen Schwierigkeiten bei der Terminabsprache. Dennoch war seine Kommunikation verlässlicher als die von Supervisor A.

Eine tatsächliche Integration in ein Meeting fand **erst ganz am Ende des Praktikums statt – und sogar eher zufällig**, wie es im Monitoring-Bericht beschrieben wurde. Eine kontinuierliche Einbindung in Team- oder Abteilungsprozesse war eher selten gegeben, auch wenn er sich persönlich um einen Roten Faden und inhaltliche Orientierung bemühte.

„Supervisor“ C Head of Commercial Department

Im Gegensatz zu den beiden eigentlichen Supervisoren bot mir der Head of Commercial Department in einem ca. 2-3 wöchigen Zeitraum sehr wertvolle Einblicke. Er band mich in ein Projekt zur Planung des internationalen Spiels in Miami (FC Barcelona vs. Villarreal CF) ein und erklärte die zugrunde liegenden Strategien aus verschiedenen Perspektiven (Fan Engagement, Sponsor Engagement). Zudem gewährte er mir Einblicke in einen aktuellen Sponsoren-Deal – etwas, das ich mir bereits zu Beginn des Praktikums von meinen regulären Supervisoren erhofft hätte. Diese Erfahrung war didaktisch wertvoll und gab mir einen praxisnahen Einblick in tatsächliche Entscheidungs- und Arbeitsprozesse auf höherer Ebene. Der einzige negative Aspekt dieser Erfahrung war, dass diese sich wiederum nur durch einen zufälligen Small-Talk mit dem Head of Commercial Department ergeben hatte, sehr auf meinem proaktiven Zugehen basiert gewesen ist und nicht von vorneherein vom Club geplant.

4. Ablauf des Praktikums und Arbeitsorganisation

Der Arbeitsalltag war geprägt von:

- fast ausschließlich **researchbasierten Tätigkeiten**
- selbstständigem Arbeiten mit wenig direktem Feedback
- sporadischem Austausch mit verschiedenen Abteilungen
- gelegentlicher Teilnahme an operativen Aktivitäten (Akademie, Media Days)

Inhaltlich entsprachen die Aufgaben grundsätzlich dem Learning Agreement, jedoch fehlten definitiv der versprochene **praktische Anteil** sowie eine kontinuierliche Einbindung in das Tagesgeschäft meiner Hauptabteilung (International Expansion & Sponsoring)

5. Erwerb fachlicher und persönlicher Kompetenzen

5.1 Fachliche Kompetenzen

Trotz der genannten Herausforderungen konnte ich wichtige Kompetenzen erwerben:

- vertiefte Kenntnisse im Bereich **Markt- und Wettbewerbsanalyse**
- Verständnis für **internationale Strategien europäischer Fußballclubs**
- Analyse von **Sponsoring-Strukturen**
- Aufbereitung und Präsentation von Daten für interne Entscheidungsprozesse
- Einblicke in **Brand Positioning und globale Vermarktung**

Diese Punkte werden im *Traineeship Certificate* detailliert bestätigt.

5.2 Persönliche Kompetenzen

Das Praktikum förderte zusätzlich meine:

- **kritische Reflexion**
- **Kommunikationsfähigkeit** in interkulturellen Teams
- **Teamfähigkeit** und Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen
- **Selbstorganisation und Resilienz**, insbesondere aufgrund der organisatorischen Schwächen der Einrichtung

6. Bewertung der aufnehmenden Organisation

Villarreal CF bietet als professioneller Fußballclub grundsätzlich ein **spannendes Arbeitsumfeld** und vielfältige theoretische Einblicke. Jedoch zeigte sich, dass die Struktur im Bereich International Expansion & Sponsoring **nicht optimal auf Praktikanten ausgelegt** ist.

Positiv hervorzuheben:

- motivierte Mitarbeitende in Teilbereichen
- offene Kommunikation unter den meisten Kollegen
- gute infrastrukturelle Bedingungen (Stadion, Trainingsgelände)

Kritisch zu bewerten:

- mangelhafte Organisation der **Einführung**
- **inkonsistente Betreuung** und häufige Nichterreichbarkeit
- wenig strukturierte Zuweisung praxisnaher Aufgaben
- unzureichende Kommunikation bei Terminänderungen
- geringe Integration in das tägliche Abteilungsleben

Für zukünftige Praktikanten kann die Einrichtung evtl. dennoch geeignet sein, allerdings eher für jüngere Praktikanten ohne große Arbeitserfahrung, für einen kürzeren Gesamtzeitraum und unter der Voraussetzung, dass die genannten Defizite gravierend verbessert werden.

7. Persönliches Fazit

Insgesamt war das Praktikum eine wertvolle Erfahrung, die mir zahlreiche **fachliche Erkenntnisse über den internationalen Fußballmarkt** vermittelt hat. Gleichzeitig hat es mir gezeigt, wie wichtig **strukturierte Betreuung**, klare Kommunikation und praktische Einbindung für die Qualität eines Praktikums sind.

Trotz organisatorischer Schwierigkeiten nehme ich wichtige Lernerfahrungen mit und konnte sowohl meine analytischen Fähigkeiten als auch meine persönliche Resilienz weiterentwickeln.

